



Servicestelle Familienfreundliches Studium

Infobrief Nr. 1/2024

Liebe Leser*innen,

das neue Jahr ist bereits einen Monat alt – dennoch möchten wir unseren ersten Infobrief in 2024 nutzen und Ihnen sowie Ihren Teams ein gesundes und glückliches Jahr 2024 wünschen!

In diesem ersten Infobrief der Servicestelle Familienfreundliches Studium in 2024 haben wir vielfältige Informationen zusammengetragen, die für Sie als Akteur*innen im Arbeitsfeld Familienfreundliches Studium hoffentlich interessant sind.

So informieren wir u.a. über den Referentenentwurf für eine 29. BAföG-Novelle des BMBF und sich darauf beziehende Stellungnahmen, über die Eckpunkte zur Modernisierung des Abstammungs- und Kindschaftsrechts aus dem BMJ und den vierten Monitoringbericht zum KiTa-Qualitäts- und –Teilhabeverbesserungsgesetz des BMFSFJ.

Weiterhin machen wir aufmerksam auf den Start der Bewerbungsphase für den diesjährigen Deutschen Kita-Preis, auf die Beratungsstelle Fachkräfte für Kitas und Ganztage an Grundschulen des BMFSFJ und auf einen Artikel über die altersgerechte Gestaltung von Kita-Arbeitsplätzen.

Da wir auch in diesem Jahr Ihre Neuigkeiten, Angebote und Benefits für Studierende mit Familienaufgaben aufzeigen möchten, bitten wir Sie uns darüber zu informieren, gerne per Mail: sfs@studierendenwerke.de.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihre Servicestelle Familienfreundliches Studium





Themen in dieser Ausgabe

Kinderbetreuung auf dem Campus

- [BMFSFJ: vierter Monitoringbericht zum KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz](#)
- [BMFSFJ und DKJS: Deutscher Kita-Preis 2024](#)
- [Destatis: 51% mehr pädagogisches Personal im März 2023 als zehn Jahre zuvor](#)
- [DGUV-Zeitschrift „KinderKinder“: Alternsgerechte Gestaltung von Kita-Arbeitsplätzen](#)

Studium und Campus

- [„Junges Wohnen“: Sachsen ist Vorreiter – Modernisierung von mehr als 1.000 Wohnheimplätzen](#)
- [CHE: Ergebnisse der Umfrage CHECK zur Studienfinanzierung in Deutschland 2023](#)
- [CHE: Ratgeber zu Prüfungen an Hochschulen](#)

Unterstützung für Studierende/ Familien

- [BMBF: Referentenentwurf eines 29. Änderungsgesetzes zum BAföG](#)
- [HRK und DSW: BAföG-Entwurf verfehlt Ziel dringend gebotener Strukturreform](#)
- [DSW: Deutschland-Semesterticket für Studierende - Preisgarantie 29,40 Euro zwingend notwendig](#)
- [BMJ: Eckpunkte zur Modernisierung von Abstammungs- und Kindschaftsrecht](#)
- [bke-Elternberatung: „Mama, was ist los mit Dir?“- Wie spreche ich mit Kindern über psychische Erkrankungen?](#)
- [FRÖBEL: Webinar zum Übergang vom Kindergarten zur Grundschule](#)

Berufswege

- [Jugendhilfeportal: Zugänge ins Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe](#)
- [BMFSFJ: Beratungsstelle Fachkräfte für Kitas und Ganztage an Grundschulen mit bundesweiter Hotline](#)

Nachhaltigkeit

- [STW Schleswig-Holstein gewinnt 8. Kieler Nachhaltigkeitspreis](#)
- [FRÖBEL: Erster Nachhaltigkeitsbericht 2022 ist online](#)
- [Klima-Kita-Netzwerk: Broschüre „Nachhaltig durch’s Kita-Jahr“](#)

Digitalisierung/ Digitale Kompetenz

- [Evangelische Hochschule Dresden: Serviceportal „Studieren digital“](#)
- [CHE/ Hochschulforum Digitalisierung: Diskussionspapier „Vision einer neuen Prüfungskultur“ veröffentlicht](#)

Demokratiebildung/ Partizipation/ Inklusion

- [Deutsches Kinderhilfswerk: Erklärfilm über die Kinderrechte](#)
- [AGJ: „Eine für alle – inklusive Kindertageseinrichtungen gestalten“](#)



Themen in dieser Ausgabe

Studien/ Publikationen/ Literatur

- [BMFSFJ: Erster GaFöG-Bericht wurde veröffentlicht](#)
- [DJI: TALIS Starting Strong Studie 2024 – Kita-Praxis im internationalen Vergleich](#)
- [Deutscher Kitaverband: Ergebnisse der DKV-Jahresumfrage 2023](#)

Good Practices aus Studierendenwerken und Hochschulen

- [STW Freiburg: FamilyTours – Wir fahren auf den Bauernhof](#)
- [Uni Bonn: World Café zum Thema Familiengerechtigkeit](#)

Termine/ Veranstaltungen

- [Uni Leipzig: Frühpädagogischer Abend am 8. Februar 2024](#)
- [Neue Termine im Rahmen der Inforeihe „Kinder, Jugend und Familie“ am 8. und 21. Februar 2024](#)
- [BARMER: Seminare zum Gesundheitsmanagement in Kitas](#)
- [FidH: Neunte Jahrestagung am 7. Mai 2024 in Göttingen](#)



Kinderbetreuung auf dem Campus

BMFSFJ: vierter Monitoringbericht zum KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz

Am 10. Januar hat das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) den vierten Monitoringbericht zum KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG) für das Jahr 2022 veröffentlicht. Der Bericht zeigt, welche Fortschritte für mehr Qualität und Teilhabe seit Inkrafttreten des KiQuTG im Jahr 2019 erzielt wurden. So konnten unter anderem der Personalausbau fortgesetzt und der Personalschlüssel verbessert werden. Für eine Angleichung der Lebensverhältnisse und bundesweit gleiche Aufwuchsbedingungen sind allerdings weitere Anstrengungen nötig.

Die vollständige Pressemitteilung des BMFSFJ vom 15. Januar 2024 finden Sie [hier](#).

Den vierten Monitoringbericht können Sie [hier](#) herunterladen.

BMFSFJ und DKJS: Deutscher Kita-Preis 2024

Das Bundesfamilienministerium und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung rufen gemeinsam mit weiteren Partner*innen bundesweit Kitas und lokale Bündnisse zur Bewerbung um den Deutschen Kita-Preis 2024 auf. Gesucht werden Kitas und lokale Bündnisse, die sich kontinuierlich für gute Qualität in der frühen Bildung engagieren und dabei das Kind in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Zudem spielen Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern sowie die Zusammenarbeit mit Partner*innen vor Ort bei der Auswahl eine wichtige Rolle. Wer eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen darf, entscheidet eine multiperspektivisch besetzte Fachjury. Die Preisträger*innen werden Ende November auf einer feierlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben. In diesem Jahr neu: Ein mit 4.000 Euro dotierter Zusatzpreis zum Thema „Attraktivität der Arbeit“ gefördert vom Deutschen Gewerkschaftsbund. Eine Bewerbung ist bis zum 15. März 2024 möglich. Informationen und FAQ rund um den Deutschen Kita-Preis finden Sie [hier](#).

Quelle: [FKP-Newsletter](#) vom 25.01.2024

Destatis: 51% mehr pädagogisches Personal im März 2023 als zehn Jahre zuvor

Die Zahl der pädagogisch tätigen Personen in Kindertageseinrichtungen ist in den vergangenen zehn Jahren um 51 % gestiegen. Rund 702 200 Betreuungskräfte arbeiteten zum 1. März 2023 in Kindertageseinrichtungen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. Im Jahr 2013, als der Rechtsanspruch auf Betreuung für ein- bis dreijährige Kinder in Kraft trat, waren noch 465 000 Personen pädagogisch tätig. Die Zahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen ist im selben Zeitraum um 22 % gestiegen – von 3,21 Millionen im Jahr 2013 auf 3,93 Millionen in 2023. Der Anstieg ist vor allem auf den Ausbau der Betreuung unter Dreijähriger zurückzuführen: 721 600 Kinder unter drei Jahren wurden zuletzt in Tageseinrichtungen betreut, das waren 43 % mehr als zehn Jahre zuvor (503 900). [Hier](#) finden Sie die Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 24. Januar 2024 .

DGUV-Zeitschrift „KinderKinder“: Altersgerechte Gestaltung von Kita-Arbeitsplätzen

Kitaleitungen und ihre Teams werden älter, während gleichzeitig die Anforderungen sowie die Betreuungszeiten steigen. Das Thema "altersgerechte Gestaltung von Kita-Arbeitsplätzen" wird in der Titelgeschichte der DGUV-Zeitschrift "KinderKinder" 4/2023 behandelt.

Zur dieser Ausgabe geht es [hier](#).



Studium und Campus

„Junges Wohnen“: Sachsen ist Vorreiter – Modernisierung von mehr als 1.000 Wohnheimplätzen

Das Deutsche Studierendenwerk (DSW) nennt den Freistaat Sachsen einen „Vorreiter“ bei der Modernisierung von Studierendenwohnheimen mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Junges Wohnen“ und wünscht sich vergleichbares Engagement auch von den anderen Bundesländern. Der Freistaat Sachsen fördert bei den vier sächsischen Studentenwerken die Modernisierung von mehr als 1.000 Wohnheimplätzen mit 32 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Junges Wohnen“. Weitere 15 Millionen Euro steuern die sächsischen Studentenwerke aus Eigenmitteln bei. Die Pressemitteilung des DSW vom 19. Dezember 2023 finden Sie [hier](#). Die Meldung des Landes Sachsen vom 15. Dezember 2023 finden Sie [hier](#).

CHE: Ergebnisse der Umfrage CHECK zur Studienfinanzierung in Deutschland 2023

Für die Finanzierung des Studiums greifen mindestens 84 Prozent der Studierenden in Deutschland nicht auf staatliche Angebote zurück. Dies zeigt ein CHECK des CHE Centrum für Hochschulentwicklung, der für 2022 erstmalig auch eine Länderauswertung bietet. Die geringste Nutzung staatlicher Unterstützung durch BAföG, Stipendien oder Studienkredite gibt es in Thüringen, den höchsten Anteil in Sachsen. Angesichts der geringen Nutzungsquoten sieht das CHE einen dringenden Handlungsbedarf bei der staatlichen Studienfinanzierung in Deutschland.

Die aktuelle Meldung des Centrum Hochschulentwicklung (CHE) vom 15. Dezember 2023 finden Sie [hier](#). Den Gesamtbericht können Sie [hier](#) kostenlos downloaden.

Quelle: CHEckpoint vom 19.12.2023

CHE: Ratgeber zu Prüfungen an Hochschulen

An deutschen Hochschulen können Studierende mittlerweile auf unterschiedlichste Arten Prüfungsleistungen erbringen. Neben den klassischen mündlichen, schriftlichen oder praktischen Prüfungen existieren auch kreativere Formate, um Wissen oder Kompetenzen zu zeigen. Dies können etwa Präsentationen, aber auch die Erstellung eines Podcasts sein. Ein neuer Ratgeber aus der Reihe „CHE kurz + kompakt“ beantwortet die wichtigsten Fragen zu Prüfungen im Studium. Der Schwerpunkt liegt hier auf digitalen Formaten.

In der Reihe „CHE kurz + kompakt“ gibt es auf insgesamt sechs Seiten jeweils Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema. Der aktuelle Ratgeber behandelt Fragen zu Prüfungsarten, Vorbereitung oder auch Prüfungsangst. Das Format richtet sich an Studieninteressierte und Studierende. Eine kommentierte Linkliste und Checklisten für nächste Schritte und weitere Recherchen runden das [Infopaket im pdf-Format](#) ab.

Die aktuelle Meldung des Centrum Hochschulentwicklung (CHE) vom 5. Dezember 2023 finden Sie [hier](#).

Quelle: CHEckpoint vom 19.12.2023



Unterstützung für Studierende/Familien

BMBF: Referentenentwurf eines 29. Änderungsgesetzes zum BAföG

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat einen [Referentenentwurf](#) eines neunundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (29. BAföGÄndG) vorgelegt. Die im Rahmen einer Verbändeanhörung von verschiedenen Institutionen abgegebenen Stellungnahmen hat das BMBF veröffentlicht und Sie finden nachfolgend eine Auswahl.

- [DSW-Stellungnahme](#) vom 10. Januar 2024
- [HRK-Stellungnahme](#) vom 18. Januar 2024
- [fzs e.V. -Stellungnahme](#) vom 18. Januar 2024
- [DGB-Stellungnahme](#) vom 17. Januar 2024

Was sich durch die BAföG-Reform 2024 ändern soll, erläutert das BMBF in seinen [FAQ](#).

Die Kabinettsbefassung ist für Februar geplant und dran schließt sich das parlamentarische Beratungsverfahren an. Die vorgesehenen Änderungen des BAföG sollen zum Wintersemester 2024/25 in Kraft treten.

HRK und DSW: BAföG-Entwurf verfehlt Ziel dringend gebotener Strukturreform

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und das Deutsche Studierendenwerk (DSW) appellieren an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), endlich und beherzt die dringend gebotene und mit Mitteln des Bundestags-Haushaltsausschusses grundsätzlich ermöglichte BAföG-Strukturreform anzugehen. Der vorliegende BMBF-Referentenentwurf für eine 29. BAföG-Novelle enthalte zwar einige positive Neuerungen, verfehle aber erneut das im Koalitionsvertrag angekündigte Ziel einer umfassenden Reform der BAföG-Förderarchitektur. Die beiden Verbände mahnen insbesondere an, die Bedarfssätze regelmäßig angemessen zu erhöhen und das BAföG durch eine bedarfsgerechte Formulierung des Förderungsanspruchs wieder zu einem wirksamen Instrument für einen chancengerechten Bildungszugang zu machen.

Die vollständige Pressemitteilung von HRK und DSW vom 19. Januar 2024 können Sie [hier](#) einsehen.

DSW: Deutschland-Semesterticket für Studierende - Preisgarantie 29,40 Euro zwingend notwendig

Am 22. Januar 2024 fand eine Sonderkonferenz der Verkehrsminister der Bundesländer zum Preis des Deutschlandtickets ab 2024 statt, auf der sich dafür ausgesprochen wurde, dass der Einführungspreis von 49 Euro im Monat stabil für das gesamte Jahr 2024 bleibt. Zur Frage einer möglichen Preiserhöhung des Deutschlandtickets ab Mai 2024, erklärt Matthias Anbuhl, der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Studierendenwerks: „Eine Preisgarantie für 29,40 Euro für das verbilligte Deutschland-Ticket für Studierende ist zwingend notwendig. Das ist die preisliche Oberkante, die Studierende zahlen können. (...) Schon jetzt ist es ein mehr als ambitioniertes Vorhaben für Hochschulen, Studierendenvertretungen, teilweise Studierendenwerke und die Verkehrsbetriebe, bis zum Start des Sommersemester 2024 alles unter Dach und Fach zu bekommen. Stiege nun der Preis fürs Deutschlandticket, hängen alle Beteiligten in der Luft. Im schlimmsten Fall könnte es dazu kommen, dass Studierende an vielen Hochschulen zum Sommersemester 2024 ohne ein Semesterticket dastehen, obwohl sich Bund und Länder politisch darauf verständigt haben.“

Die Meldung der Tagesschau vom 22. Januar 2024 finden Sie [hier](#).



Unterstützung für Studierende/Familien

BMJ: Eckpunkte zur Modernisierung von Abstammungs- und Kindschaftsrecht

Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann hat am 16. Januar 2024 zwei Eckpunktepapiere zur Modernisierung des Familienrechts veröffentlicht: ein Eckpunktepapier zur Reform des Kindschaftsrechts mit Vorschlägen für neue Regeln im Sorge-, Umgangs- und Adoptionsrecht sowie ein Eckpunktepapier zur Reform des Abstammungsrechts. Insbesondere Kinder in Trennungsfamilien, Patchwork- und Regenbogenfamilien sowie nichtehelichen Lebensgemeinschaften sollen von den vorgeschlagenen Neuregelungen profitieren. Die Pressemitteilung des BMJ vom 16. Januar 2024 können Sie [hier](#) einsehen.

Das Eckpunktepapier zur Reform des Abstammungsrechts ist [hier](#) und eine Kurzfassung [hier](#) abrufbar. Häufig gestellte Fragen zu diesem Papier werden [hier](#) beantwortet.

Das Eckpunktepapier zur Reform des Kindschaftsrechts ist [hier](#) und eine Kurzfassung [hier](#) abrufbar. Häufig gestellte Fragen zu diesem Papier werden [hier](#) beantwortet.

Eine Auswahl an Pressemitteilungen sozialpolitischer Akteur*innen haben wir hier für Sie zusammengetragen:

- [Pressemitteilung](#) „Eckpunkte Kindschaftsrecht: Im Sinne des Kindes? Etwas Licht und viel Schatten“ vom Verband alleinerziehender Mütter und Väter Bundesverband e.V. vom 17. Januar 2024
- [Pressemitteilung](#) „Statement Eckpunkte Familien- und Kindschaftsrecht“ vom Deutschen Kinderschutzbund vom 16. Januar 2024

Quelle: FKP-Newsletter vom 24.01.2024

bke-Elternberatung: „Mama, was ist los mit Dir?“- Wie spreche ich mit Kindern über psychische Erkrankungen?

Im Rahmen ihrer Podcastreihe stellt bke-Elternberatung das Thema „Eltern und psychische Krisen“ vor. Diplom-Psychologe Andreas Schrappe spricht im Podcast darüber, wie Eltern lernen können, ihre eigenen psychischen Krankheiten kindgerecht zu erklären. Sie werden Tipps und Strategien entdecken, die Ihnen helfen, mit Ihren Kindern auf einfühlsame Weise darüber zu sprechen, sodass sie es verstehen und verarbeiten können. Denn starke Eltern schaffen starke Kinder. Den Podcast kann man [hier](#) kostenlos anhören.

Quelle: Newsletter der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung vom 14.12.2023

FRÖBEL: Webinar zum Übergang vom Kindergarten zur Grundschule

Mit dem letzten Kindergartenjahr beginnt für die Kinder und ihre Familien ein bedeutsamer Übergang. Dieser Schritt in eine neue Lebensphase bringt für alle Beteiligten Herausforderungen und Erwartungen mit sich. Um genau dieses Thema zu beleuchten, bietet FRÖBEL-Elternakademie eine Online-Veranstaltung für die Eltern am 06. Februar 2024 an. Folgende Fragen werden von den Referentinnen Ulrike Rubruck und Marie Stinn angesprochen:

- Was bedeutet eigentlich der „Ernst des Lebens“ für mein Kind und uns als Eltern/ Familie?
 - Was versteckt sich hinter dem Begriff der Schulfähigkeit?
 - Wie wird mein Kind durch uns und durch die Pädagog*innen in der Kita auf die Schule vorbereitet?
- Ausführliche Informationen zur Veranstaltung sowie Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: FRÖBEL Rundblick vom 26.01.2024



Berufswege

Jugendhilfeportal: Zugänge ins Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe

Das Berufsfeld der Kinder- und Jugendhilfe ist vielfältig, der Fachkräftemangel verspricht gute Jobaussichten. Unterschiedlichste Bildungswege führen zum Ziel - der [Beitrag von Christine Bertschi](#) in der Artikelreihe zum Thema „Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe“ liefert eine Übersicht über die Möglichkeiten und Voraussetzungen. Neben Ausbildung und Studium kommen auch Quereinstieg oder ein niedrigschwelliger Einstieg als Helfer*in in Frage; es ist also für jede*n etwas dabei.

Quelle: FKP-NL vom 20.12.2023

BMFSFJ: Beratungsstelle Fachkräfte für Kitas und Ganztage an Grundschulen mit bundesweiter Hotline

Wie kann ich Erzieherin bzw. Erzieher oder Sozialpädagogische Assistentin bzw. -Assistent werden? Wo kann ich nach der Ausbildung überall arbeiten? Welche weiteren Möglichkeiten gibt es? Damit Sie den für sich passenden Weg finden, informiert die [„Beratungsstelle Fachkräfte für Kitas und Ganztage an Grundschulen“](#) individuell, kostenfrei und bundesweit. Denn es gibt viele Wege in die Berufsfelder Kita und Ganztagsgrundschule. Die bundesweite Hotline unterstützt persönlich bei allen Fragen, zum Beispiel zu Ausbildungs- und Berufseinstiegsmodellen, der Finanzierung von Ausbildung, der Weiterbildung sowie zu Zugangsvoraussetzungen und Möglichkeiten zur Verkürzung der Ausbildung. [Hier](#) finden Sie den Flyer zum Beratungsangebot.

Quelle: Frühe Chancen Newsletter vom 20.12.2023



Nachhaltigkeit

STW Schleswig-Holstein gewinnt 8. Kieler Nachhaltigkeitspreis

Für seinen Einsatz von Fair-Trade-Kaffee und -Trinkschokolade sowie die Abgabe von Kaffeesatz an interessierte Studierende und Universitätsbeschäftigte ist die Abteilung Hochschulgastronomie des Studentenwerks SH am Montag, dem 11. Dezember 2023, im Forum für Baukultur in der Waisenhofstraße mit dem 8. Kieler Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet worden. Die [Pressemittlung](#) des STW Schleswig-Holstein finden Sie hier.

Quelle: DSW vom 14.12.2023

FRÖBEL: Erster Nachhaltigkeitsbericht 2022 ist online

Der [Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2022](#) ist der erste für die FRÖBEL-Gruppe. Nach der geltenden Non-Financial Reporting Directive sind wir zurzeit zwar noch nicht berichtspflichtig, aber es ist uns ein großes Anliegen, transparent darzustellen, welche Wege wir bereits begehen und wo wir noch besser werden wollen, um unser klar definiertes Ziel zu erreichen: Klimaneutralität bis 2040. Wie wir dies erreichen wollen, belegt der Bericht anschaulich anhand von Zahlen, Daten, Fakten sowie zahlreicher Storys aus unseren Häusern und den Menschen, die sich mit beherztem Handeln für den Klimaschutz stark machen. Den ganzen Beitrag zu diesem Thema finden Sie [hier](#).

Quelle: FRÖBEL Rundblick vom 19.12.2023

Klima-Kita-Netzwerk: Broschüre „Nachhaltig durchs Kita-Jahr“

Welche Stromfressermonster finden wir in unserer Einrichtung? Wie können wir Wasser sparen und was machen wir mit kaputtem Spielzeug? In der neu erschienenen Broschüre „Nachhaltig durchs Kitajahr“ finden Sie für jeden Monat praxiserprobte Ideen für die Arbeit mit Kindern, Hintergrundinformationen und Rechenbeispiele, wie CO₂ eingespart werden kann. Ebenso finden Sie in der Broschüre eine Checkliste, eine „Kauf-Nichts-Liste“ und Material für Kinder. Die Broschüre steht Ihnen kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung: [Broschüre „Nachhaltig durchs Kitajahr“](#). Zudem finden Sie auf der Webseite des Klima-Kita-Netzwerkes weitere spannende Informationen, u.a. zu einem CO₂-Rechner für Kitas oder zu den jährlich stattfindenden Klima-Aktionswochen. Die Meldung im Portal ErzieherIn.de vom 22. Dezember 2023 können Sie [hier](#) nachlesen.

Quelle: Newsletter ErzieherIn.de vom 01.01.2024



Digitalisierung/ Digitale Kompetenz

Evangelische Hochschule Dresden: Serviceportal „Studieren digital“

Das Serviceportal „Studieren digital“ der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs) bietet ab sofort umfassende Informationen zur Beziehungsgestaltung im digitalen Studium. Die Website, die vom Team des Projekts „[BediRa – Beziehungsarbeit im digitalen Raum](#)“ entwickelt wurde, legt den Fokus auf die digitale Lehre insbesondere in sozial- und personenorientierten Studiengängen. Lehrende und Studierende finden auf der Website Anregungen zu verschiedenen Themen, z.B. zum Einsatz von stud.ip und verschiedenen Tools für interaktive Lernkontexte, Tipps und Tricks zu digitalen Werkzeugen für das wissenschaftliche Arbeiten oder Informationen zum Thema KI in der Hochschullehre.

Quelle: Newsletter der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen vom 15.12.2023

CHE/ Hochschulforum Digitalisierung: Diskussionspapier „Vision einer neuen Prüfungskultur“ veröffentlicht

Ein Diskussionspapier im Rahmen des Hochschulforum Digitalisierung entwirft eine Prüfungskultur von morgen: Wie sehen Vorbedingungen, ermöglichende Rahmenbedingungen sowie grundlegend Werte für Prüfungen aus, damit Hochschulen angemessen auf den technologischen Wandel reagieren können? Das HFD-Diskussionspapier und die darin enthaltene Vision basieren auf einer Workshopreihe im Sommer 2023, in der Studierende, Lehrende, Unterstützungsstrukturen sowie Hochschulleitungen und strategische Akteur*innen statusgruppenintern über ihre Vorstellungen und Bedarfe diskutierten. Die aktuelle Meldung des Centrum Hochschulentwicklung (CHE) vom 25. Januar und eine Download-Option finden Sie [hier](#).

Demokratiebildung/ Partizipation/ Inklusion

Deutsches Kinderhilfswerk: Erklärfilm über die Kinderrechte

Das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) und das Deutsche Institut für Menschenrechte (DIMR) stellen einen Erklärfilm für Kinder zur Verfügung, die mit dem Justizsystem in Berührung kommen, z.B. als Beteiligte in familienrechtlichen Verfahren bei einer Trennung der Eltern, in Asylverfahren oder als Zeug*innen in strafrechtlichen Verfahren, weil sie als Opfer aussagen. Der Erklärfilm dient dazu, Kinder auf die Situation vorzubereiten und über ihre Rechte vor Gericht zu informieren. Weitere Informationen, den Erklärfilm und noch mehr Materialien zum Thema Kindgerechte Justiz stellt das DKHW [hier](#) zur Verfügung.

Quelle: Newsletter der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung vom 14.12.2023

AGJ: „Eine für alle – inklusive Kindertageseinrichtungen gestalten“

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe blickt auf die aktuellen Rahmenbedingungen für Inklusion in Kindertageseinrichtungen, die bestehenden rechtlichen Ansprüche sowie die KJSG-Impulse. Mit Hilfe der Ergebnisse einer Abfrage in den Bundesländern analysiert die AGJ u. a. die kindbezogenen Pauschalen, die Reduzierung von Gruppengrößen und fachliche Anforderungen. Hieraus leitet sie Erwartungen und Forderungen an die verschiedenen Ebenen und Akteure (pädagogische Praxis, Träger von Kindertageseinrichtungen, Kommunen, Bundesländer und Bund) ab. Das vollständige [Diskussionspapier der AGJ](#) können Sie als PDF downloaden.

Quelle: [FKP-Newsletter](#) vom 25.01.2024



Studien/ Publikationen/ Literatur

BMFSFJ: Erster GaFöG-Bericht wurde veröffentlicht

[Erster Bericht](#) der Bundesregierung über den Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschul Kinder liegt vor. Der Ausbaubedarf ist erheblich, die bisherigen Maßnahmen von Bund, Ländern und Kommunen sowie die im Bericht vorgestellten Entwicklungen und Perspektiven zeigen jedoch auf, dass der bedarfsgerechte Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter gemeinsam gelingen kann. Die aktuelle Meldung des BMFSFJ vom 6. Dezember 2023 zu diesem Thema sowie ausführliche Informationen zum Ganztagsförderungsgesetz finden Sie [hier](#).

Quelle: Frühe Chancen Newsletter vom 20.12.2023

DJI: TALIS Starting Strong Studie 2024 – Kita-Praxis im internationalen Vergleich

Die [TALIS Starting Strong Studie](#) ist die erste international vergleichende Befragung von Kita-Personal im großen Maßstab. Um Kita-Leitungen und Kita-Personal eine Stimme zu geben, wurde die Studie 2018 erstmals durchgeführt. Die Studie wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Kooperation mit nationalen Partnerinnen und Partnern geleitet. 2024 geht die Studie mit insgesamt 16 teilnehmenden Ländern in die zweite Runde. Mit der zweiten Studienausgabe können erstmals Trends und neuere Entwicklungen sichtbar gemacht werden. Die Meldung des BMFSFJ finden Sie [hier](#).

Quelle: Frühe Chancen Newsletter vom 20.12.2023

Deutscher Kitaverband: Ergebnisse der DKV-Jahresumfrage 2023

Als größte Herausforderung im System der Frühen Bildung in Deutschland haben die befragten Kita-Expert:innen wie im letzten Jahr mit 78 % eindeutig den Fachkräftemangel identifiziert (2022: 85 %). Die Unterfinanzierung der Kitas wurde von deutlich mehr Befragten (60 %) als große Herausforderung angesehen als im Vorjahr (48 %). In NRW sind es sogar 78 %. Den geringen Stellenwert frühkindlicher Bildung konstatierten 43 Prozent der Befragten als Problem (2022: 41 Prozent). Die vollständige Meldung des Deutschen Kitaverbands sowie die Umfrageergebnisse finden Sie [hier](#).

Quelle: Newsletter Deutscher Kitaverband vom 21.12.2023



Good Practices aus den Studierendenwerken und Hochschulen

STW Freiburg: FamilyTours – Wir fahren auf den Bauernhof

Im Rahmen der FamilyTours konnten Studierende mit Kindern in Freiburg an einer Führung auf dem Baldenwegerhof teilnehmen. Der Landwirt Bernd Hug hat den Eltern und Kindern von seinem Alltag mit den Tieren erzählt und die Gerätschaften auf dem Hof erklärt. Eine große Attraktion für die Kinder stellte auch ein Spielplatz mit großem Hüpfkissen und vielen Spielgeräten dar, auf denen im Anschluss nach Herzenslust herumgetollt werden konnte. Für die Großen gab es im Hofladen feine Leckereien und Lebensmittel frisch vom Hof zu genießen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Uni Bonn: World Café zum Thema Familiengerechtigkeit

An der Universität Bonn findet am 05.02.2024 im Rahmen des Veranstaltungsformats „Werkstattgespräche“ ein moderiertes World Café zum Thema Familiengerechtigkeit statt. Der Workshop richtet sich an alle Studierenden, Lehrenden, Forschenden und Mitarbeitenden der Universität Bonn und spricht Fragen zur Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf in allen Lebenslagen und diversen Familienkonstellationen an. Eine Anmeldung im Voraus ist erforderlich bis zum 29.01.2024. Weitere Informationen u.a. zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Termine/ Veranstaltungen

Uni Leipzig: Frühpädagogischer Abend am 8. Februar 2024

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Frühpädagogische Abende" können Sie online via zoom auch im Februar 2024 an einem Vortrag im Januar teilnehmen. Im Januar wurde das Thema "Kinder und ihre Gefährten" behandelt, ein faszinierender Einblick in die Welt der Kinder und ihrer Beziehungen zu Spielzeugen, Haustieren und imaginären Freunden. Am folgt der Vortrag "Digitale Bildung und Transformation in der Kita", der sich mit den aktuellen Trends und Herausforderungen und der Integration digitaler Technologien in die frühe Bildung auseinandersetzt. Die Teilnahme ist kostenlos. Ausführliche Informationen zu den Terminen und Inhalten finden Sie [hier](#).

Neue Termine im Rahmen der Inforeihe „Kinder, Jugend und Familie“ am 8. und 21. Februar 2024

Der Paritätische Gesamtverband lädt im Rahmen der [Inforeihe „Kinder, Jugend und Familie“](#) ein:

- für Donnerstag, den 8. Februar 2024, 10:00 bis 11:00 Uhr zur Online-Veranstaltung „Das Recht auf eine Geburtsurkunde aus kinderrechtlicher Perspektive mit Vorstellung der Website www.recht-auf-geburtsurkunde.de“. In dieser Inforeihe steht das Internetportal www.recht-auf-geburtsurkunde.de im Fokus. Es ist Teil des Projekts "Papiere von Anfang an" des Deutschen Instituts für Menschenrechte, gefördert von der CMS Stiftung. Sophie Funke stellt die Website und die damit zusammenhängenden kinderrechtlichen Vorgaben vor. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.
- für Mittwoch, den 21. Februar 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr zur Online-Veranstaltung „Abbau von Benachteiligungen in der Kindertagesbetreuung – aber wie?“ Im Rahmen der digitalen Fachveranstaltung wird eine in 10/2023 veröffentlichte [Expertise](#) des Paritätischen Gesamtverbandes vorgestellt. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.



Termine/ Veranstaltungen

BARMER: Seminare zum Gesundheitsmanagement in Kitas

Mit der BARMER hat der Deutsche Kitaverband einen starken Gesundheitspartner gewonnen.

Egal ob es um sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen, das Pre- und Onboarding von neuen Mitarbeitenden, oder Gesundheitsangebote in der Kita geht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BARMER helfen mit ihrem Know How gerne bei der Umsetzung im Kita-Alltag. Dazu gibt es regelmäßig interessante Impulse in Online-Seminaren, zum Beispiel:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Kita - geht das? (Februar 2024)
- Online-Seminar: Beschäftigung von Schülern, Aushilfen, Studierenden und Praktikanten am 14.03.2024
- Sonnenschutz in der Kita in Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebshilfe (April 2024)
- Erste Hilfe am Kind in Zusammenarbeit mit den Johannitern (Juni 2024)

Weitere Informationen z.B. zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: Newsletter Deutscher Kitaverband vom 21.12.2023

FidH: Neunte Jahrestagung am 7. Mai 2024 in Göttingen

Am 7. Mai 2024 veranstaltet der Verein Familie in der Hochschule e.V. (FidH) seine neunte Jahrestagung unter dem Titel „Care in or caring universities - Zukunftsweisende Wege in eine fürsorgende Hochschulkultur“ in Göttingen. Die Jahrestagung des FidH richtet sich insbesondere an Mitglieder, die bereits die Charta „Familie in der Hochschule“ unterzeichnet haben. Es können sich aber auch an einer Mitgliedschaft interessierte Institutionen und die interessierte Öffentlichkeit anmelden. Die Anmeldefrist geht bis zum 18. März 2024. Informationen zur Veranstaltung, das detaillierte Tagungsprogramm sowie das Online-Anmeldeformular finden Sie über die [Webseite des Centrum für Hochschulentwicklung](#) (CHE).

Deutsches Studierendenwerk

Servicestelle Familienfreundliches Studium

Monbijouplatz 11

10178 Berlin

Mail: sfs@studierendenwerke.de

Telefon: 030 – 29 77 27 -67 /-68

Wir freuen uns über Ihre Anregungen
und Ihr Feedback.

<https://www.studierendenwerke.de/themen/studieren-mit-familie>